

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **71 (1991)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

## Mai 1991

71. Jahr Heft 5

### Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

### Vorstand

Heinz Albers (Vizepräsident), Urs Bitterli, Daniel Bodmer, Walter Diehl, Victor Erne, Margrit Hahnloser, Robert Holzach, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Karl Staubli, Gerhard Winterberger, Hans Wysling

### Redaktion

François Bondy, Anton Krättli

### Redaktionssekretariat

Regula Niederer

### Adresse

8006 Zürich, Vogelsangstrasse 52  
Telefon (01) 361 26 06, Telefax (01) 363 70 05

### Druck

Druckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8  
Arbenzstrasse 20, Postfach 86  
Telefon (01) 383 66 50, Telefax (01) 383 79 45

### Administration

Schulthess Polygraphischer Verlag AG  
8022 Zürich, Zwingliplatz 2  
Telefon (01) 251 93 36, Telefax (01) 261 63 94

### Anzeigen

E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Rainacker 1  
Telefon (057) 33 60 58

### Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich  
(Konto Nr. 4835 - 433321 - 61)  
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205  
(Konto Nr. 14/18 086; BLZ 600 700 70)

### Preise

Schweiz jährlich Fr. 80.— (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 40.—), Ausland jährlich Fr. 90.—, Einzelheft Fr. 8.—. Postcheck 80-8814-8 Schweizer Monatshefte Zürich — Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet — Übersetzungsrechte vorbehalten

---

## BLICKPUNKT

---

*Ulrich Pfister*

Verlust der politischen Mitte? . . . . . 347

*Willy Linder*

Vom Sinn und Inhalt der Freiheit . . . 348

*Anton Krättli*

Ein skeptischer Staatsbürger . . . . . 350

---

## KOMMENTARE

---

*Bernd Nielsen-Stokkeby*

«Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben». Der mühsame Weg der baltischen Republiken in die Unabhängigkeit . . . . . 355

*Pierre Hassner*

«Europa vom Atlantik zum Ural» — ein Vierteljahrhundert später. De Gaulle und die zwei Grossen . . . . . 361

*Werner J. Marti*

Das Beispiel der Agrarpolitik Guatemalas. Zur Redemokratisierung in Lateinamerika . . . . . 366

*Karl S. Guthke*

War B. Traven Walther Rathenaus Halbbruder? Gabriel Figueroa enthüllt «das grösste literarische Geheimnis dieses Jahrhunderts» . . . . . 372

*Arnold Fisch*

Andere Welt — andere Menschen? Nachdenkliches zu verschiedenen Jubiläen . . . . . 377

---

## AUFSÄTZE

---

*Hans E. Tütsch*

### **Bush nach dem Canaae in Kuwait**

Die Popularität des Präsidenten Bush nach dem Sieg der Koalition über Irak und nach der Befreiung von Kuwait erklimm schwindende Höhe. Neunzig Prozent der Bürger stimmten Bush zu, eine Quote, die vor ihm noch kein Präsident der Vereinigten Staaten